

# Vorwort des Präsidenten

Autor(en): **Isler, Hans**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **61 (2021)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Vorwort des Präsidenten

Hans Isler

«Meilen in der Welt – die Welt in Meilen»: Unter diesem Titel fand das Heimatbuch-Forum 2021 statt. Fünf aus unterschiedlichsten Gründen und Wohnorten aus dem Ausland nach Meilen gezogene Persönlichkeiten schilderten, wie sie in Meilen angekommen sind und aufgenommen wurden. Eine nach Südafrika ausgewanderte Meilemerin sprach von den vielschichtigen Problemen, die beim Aufbau eines Entwicklungsprojektes zu lösen waren. Ist Südafrika zur neuen Heimat geworden? Wurden im Ausland schon Wurzeln geschlagen?

Diese Geschichten und weitere Porträts von Menschen, die von Meilen in die Welt oder von der ursprünglichen Heimat irgendwo in der Welt nach Meilen gezogen sind, bilden den Schwerpunkt des neuen Heimatbuches. Hinzu kommt, wie gewohnt, im Spektrum des redaktionellen Angebots eine Vielzahl weiterer Beiträge über Dorfleben, Kultur oder Vereinsjubiläen. Hervorheben möchte ich den Beitrag zur Einführung des Frauenstimmrechts in Meilen, weil hier fünf «starke» Meilemer Frauen schildern, wie sie diese Zeit erlebt haben. Wenn sie sich über die Rückständigkeit anderer Gesellschaften mokieren, dann empfehle ich den Beitrag «Übler Täter – Übler Staat». Noch nicht so lange

ist es her, dass auch bei uns mittelalterliche Gepflogenheiten herrschten.

Was Meilen zwischen Mitte 2020 und Mitte 2021 bewegt hat, schildert die Chronik. Neu im Team der ChronistInnen ist Barbara Zimmermann, die von Trix Ewert die Rubrik «Sport und Vereine» übernimmt. Ein herzlicher Dank gebührt an dieser Stelle Trix Ewert, welche seit 1995 – also 21 Jahre lang – diese Rubrik gepflegt hat. Ebenfalls ein neues Mitglied ist Heinz Bösch, der fortan über die Kirchen in Meilen berichten wird und somit der Nachfolger von Jacqueline Sonego Mettner ist.

Ich verspreche Ihnen viel Genuss bei der Lektüre des neuen Heimatbuches.

Hans Isler



Hans Isler, Präsident der Heimatbuchvereinigung Meilen